

### Blanke Windelschnecke - *Vertigo genesii*

Smaragd-Gebiete, in denen diese Art vorkommt

Le Chaumont – Bois de l'Hôpital (50)



#### Beschreibung

Steckbrief: Jörg Rüetschi

Lektorat: ausstehend

Die Blanke Windelschnecke misst nur ca. 2 mm Höhe. Gehäuse blass rot-braun. Die Mündung des Gehäuses hat im Gegensatz zu den andern Schnecken-Arten keine Zähne.

Lebensraum:

*Vertigo genesii* lebt in kalkreichen Seggensümpfen und Röhrichten. Dort ist sie an Seggen und auf Moosen zu finden an der Wasserlinie bis 5 cm Höhe.

Bedrohungen	Mögliche Schutzmassnahmen
Entwässerung	Vernässung von Feuchtgebieten
Grundwasserabsenkung	

#### Schutzstatus

Nach der Roten Liste gilt die Art als stark gefährdet.

#### Geografische Verbreitung

Die Verbreitung ist arktisch-alpin in Europa.

In der Schweiz gibt es diverse postglaziale Funde vom Genfer- und Neuenburgersee. Die Art ist an vielen Orten durch Biotopzerstörungen (Grundwasserabsenkungen, Trockenlegungen) verschwunden. Aktuelle Fundorte liegen in den Ostalpen (GR) zwischen 1550 bis 2100 müM. Die Bestände sind oft sehr lokal auf wenigen Quadratmetern und klein.

Die Art kann sich nur halten, wenn die angestammten Biotope erhalten bleiben. Durch Wiedervernässung können kleine Restpopulationen gestärkt werden.

<b>Biologie</b>
V. genesii ist wie alle Lungenschnecken ein Zwitter, hat also gleichzeitig männliche und weibliche Geschlechtsorgane. Oft kommen auch aphyllische Exemplare vor, die sich selbst befruchten. Die meisten Tiere sind 1jährig, vereinzelt 2jährig. Die Art frisst vermutlich Algen, Bakterien, Micropilze. Leider ist wegen der Seltenheit dieser Schneckenart zu ihrer Biologie nur wenig bekannt.
<b>Bibliographie</b>
Speight MCD, Moorkens E, Falkner G. 2003. Proceedings of the Workshop on Conservation Biology of European Vertigo Species. Heldia, Band 5 (Sonderheft 7), München.  Turner H, Kuiper JGJ, Thew N, Bernasconi R, Rüetschi J, Wüthrich M, Gosteli M. 1998. Fauna Helvetica 2: Atlas der Mollusken der Schweiz und Liechtensteins. CSCF, Neuchâtel.
<b>Links</b>
<a href="http://www.CSCF.ch">www.CSCF.ch</a>



Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben.

Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

**for a living planet®**

**WWF Schweiz**

Hohlstrasse 110  
Postfach  
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21  
Fax +41 44 297 21 00  
[service@wwf.ch](mailto:service@wwf.ch)  
[www.wwf.ch](http://www.wwf.ch)